

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2024

Zu TOP 1, Bürgerfragestunde fanden sich keine Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Gemeinde ein.

Über den Gemeinderat wurde eine Frage eingebracht und zur Prüfung an die Verwaltung gegeben: Die kleinen Fenster in der Sporthalle, Richtung Hartplatz, verfügen nicht über Jalousien. Durch die Sonneneinstrahlung ist in einem Drittel der Halle kein Tischtennis spielen möglich.

Waren hier bei der Planung Jalousien vorgesehen? Der Sachverhalt sollte bei Gelegenheit angeschaut und eine mögliche Nachrüstung von Jalousien geprüft werden.

Zu TOP 2, Die Wahl zum 21. Bundestag der Bundesrepublik Deutschland findet am 23. Februar 2025 in der Zeit vom 8.00 – 18.00 Uhr statt. Zur Vorbereitung der Wahl sind verschiedene Vorbereitungen, insbesondere auch die nachfolgenden Beschlüsse notwendig. Diese wurden einstimmig gefasst.

1. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk für die am 23. Februar 2025 stattfindende Bundestagswahl.
2. Als Wahlraum wird das Feuerwehrhaus in der Gartenstraße 17 festgelegt. In diesem Gebäude wird auch die Briefwahl ausgezählt. (Nebenraum)
3. Wahlvorstand und Briefwahlvorstand werden aus den Mitgliedern des Gemeinderats, den Gemeindebediensteten, sowie Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde gebildet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, weitere notwendige Beisitzer und Schriftführer in die jeweiligen Wahlvorstände für die Wahl zu berufen.

Die Einteilung der benannten Personen und Zeiten wurde einstimmig beschlossen. Lediglich wurde ein Schichttausch für die beiden Ersatzpersonen gewünscht.

Zu TOP 3, Die Bürgermeisterwahl findet am 06. April 2025 in der Zeit vom 8.00 – 18.00 Uhr statt. Zur Vorbereitung der Wahl sind verschiedene Vorbereitungen, insbesondere auch die nachfolgenden Beschlüsse notwendig. Diese wurden einstimmig gefasst.

1. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk für die am 06. April 2025 stattfindende Bürgermeisterwahl
2. Als Wahlraum wird das Feuerwehrhaus in der Gartenstraße 17 festgelegt. In diesem Gebäude wird auch die Briefwahl ausgezählt. (Nebenraum)
3. Wahlvorstand und Briefwahlvorstand werden aus den Mitgliedern des Gemeinderats, den Gemeindebediensteten, sowie Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde gebildet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, weitere notwendige Beisitzer und Schriftführer in die jeweiligen Wahlvorstände für die Wahl zu berufen.

Die Einteilung der benannten Personen und Zeiten wurde einstimmig beschlossen.

Zu TOP 4, Der Entwurf des Haushaltsplans 2025 mit Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2028 wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.11.2024 durch den Leiter der Finanzverwaltung, Herrn Armin Sauter, vorgestellt und im Gemeinderat beraten. Der Gemeinderat hat dem Entwurf des Haushaltsplans 2025 einstimmig zugestimmt. Der Antrag auf Investitionsförderung für die Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransportwagens der Freiwilligen Feuerwehr wurde von der Verwaltung bereits gestellt.

Auf der Grundlage dieser zuvor genannten Beschlussfassung wurde nun die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 erstellt.

Der **Ergebnishaushalt** des Jahres 2025 weist ein negatives Ergebnis in Höhe von - 17.900 € (Vorjahr + 650.700 €) aus.

Der Landkreis Tuttlingen möchte die Kreisumlage um 2 Prozentpunkte anheben, was für die Gemeinde Deilingen eine Mehrausgabe gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 225.800 € bedeutet. Gleichzeitig erhält die Gemeinde Deilingen 211.700 € weniger Schlüsselzuweisungen, da die Berechnung auf der Grundlage des guten wirtschaftlichen Jahres 2023 basiert. Aufgrund der Übernahme der Betriebsträgerschaft des Kindergartens steigen auch die Personalausgaben an.

Gleichzeitig reduziert sich die Abmangelbeteiligung des Kindergartens an die kath. Kirchengemeinde. Des Weiteren erhöht sich die Umlage an den GVV Heuberg.

In Bezug auf den Anstieg der Kreisumlage wird es im Kreistag wahrscheinlich eine Mehrheit gegen eine Anhebung von 2 Prozentpunkten (von 32,30 % der Steuerkraftsumme der Gemeinden auf 34,30 % der Steuerkraftsumme der Gemeinden) geben.

Der **Finanzhaushalt** (Finanzierung von Investitionen) hat unter der Voraussetzung, dass alle Investitionen realisiert werden, einen Finanzierungsmittelbedarf von 1.546.100 €. Dieser Finanzierungsmittelbedarf kann über eine Abschmelzung der Liquidität (Rücklagen) dargestellt werden.

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung 2025, nebst Haushaltsplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan einstimmig beschlossen.

Zu TOP 5, Zur Bewirtschaftung der Hütte am Turm hat die Verwaltung in den vergangenen Tagen ein Gespräch mit einer Interessentin geführt. Es besteht die Möglichkeit, dass die Hütte am Turm im Jahr 2025 wieder regelmäßig bewirtet wird. Dennoch werden die Vereine gebeten, ihre Überlegungen zur Bewirtschaftung der Hütte am Turm weiterzuführen. Eventuell wäre bspw. eine Einteilung/Aufteilung der Öffnungszeiten denkbar. Über das Ergebnis der Vereinsbesprechung und weiteres Vorgehen soll in der nächsten Sitzung berichtet werden.

Für den Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter wurde an unsere Sport- und Gemeindehalle vorausschauend ein Betreuungsraum angebaut. Hier können 25 Grundschüler ganztags betreut werden. Auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über die Förderrichtlinien zur Umsetzung des Investitionsprogramms zur Durchführung des Ganztagsfinanzhilfegesetzes vom 22.03.2024 hat die Verwaltung am 26.03.2024 einen Antrag auf Investitionsförderung gestellt. Für die anteiligen Investitionen hat die

Gemeinde Deilingen am 25.11.2024 einen Zuwendungsbescheid von 476.000 € erhalten.

Zu TOP 6, Unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Verschiedenes wurde dem Gremium von der Verbandsversammlung des GVV Heuberg berichtet. Die Ausgaben auf Kreisebene steigen immens. Die hohen Sozialausgaben, die Verluste im Nahverkehr und im Klinikum des Landkreises Tuttlingen sind besorgniserregend.

Der Vorsitz beim GVV Heuberg wechselt von Herrn André Kielack zu Herrn Thomas Leibinger, der das Amt für die nächsten 2 Jahre innehaben wird, bevor es an Herrn Albin Ragg (sofern er als Bürgermeister im Jahr 2025 wieder gewählt wird) übergeht. Die hohen Personalkosten beim GVV Heuberg wurden vom Gremium sehr kritisch hinterfragt. Die Löhne beim GVV liegen über dem Durchschnitt (auch im Vergleich zur Industrie). Aufgabenbereiche beim Landratsamt Tuttlingen, die früher 2-3 Personen bewältigt haben, sind teilweise deutlich aufgestockt worden, was nicht immer nachvollziehbar ist und was den Gemeinden in einer gestiegenen Kreisumlage begegnet.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde hinterfragt, ob die Abholung von Weißtanndeckreisig auf Allerheiligen weiterhin angeboten werden soll? Umliegende Gemeinden bieten das nicht mehr an. Der Verkehr zur Abholung des Reisig sei viel, störe bspw. Jäger und locke auswärtige Bürger. Die Verwaltung wird sich mit der Försterin zu dem Thema beraten.

Herr Bürgermeisterstellvertreter Alwin Meicht dankte dem Gremium und Herrn Bürgermeister Ragg abschließend für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Auch die Verwaltung übergab den Mitgliedern des Gemeinderats eine kleine Aufmerksamkeit und bedankte sich gleichwohl für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2024.